

Kreis  
Lüdinghausen

S. 73

1392 November 2 [crast. Omnium Sanctorum].

[26

Everd Blazé, Richter zu Olfen, beurkundet, daß vor ihm im Gerichte Johan Sobbe anders gheheyten de Kolre ofte Gryper, Jutta, dessen Ehefrau, Johan und Belike, beider Kinder, ihr Gut zu Sülzen, früher genannt Johans güed to S., jetzt des Kalres güed to S., gelegen im Bschft. Olfen, Bschft. Sülzen, an Engelbert van Mechelen aufgetassen haben.

Zeugen: Herman van Sendene, Heydenrich de Wülf, Johan Hoveman, Gherd Tüessche.

Auf Bitte des Richters, der kein Siegel hat, wird die Urkunde besiegelt durch Herman van Sendene; außerdem durch Joh. Sobbe für sich und seine Frau und Kinder und durch Heidenrike den Wulve.

Orig.: Fasc. II Nr. 24.

Siegel: 1. „S. Hermanni de Sendene“: Schrägrechte Turnierfragen von 4 Löwen (vergl. Westf. Sieg. 153<sub>2</sub> und Spiessen: Senden II). 2. „[S. J]ohanni(s) de Koler“: 3 (2:1) Hülsblätter (vergl. Westf. Sieg. 191<sub>1-4</sub>). 3. Heidenr. Wulf: Löwe (vergl. Westf. Sieg. 183<sub>6</sub> ff.).